

NEUE ALTERSGRENZE FÜR MAMMOGRAPHIE-SCREENING

Endlich!

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat der Altersausweitung des Mammographie-Screening-Programms zugestimmt!

Bis Frauen auch nach dem 70. Lebensjahr weiterhin teilnehmen können, dauert es leider noch etwas, aber der wichtigste Schritt ist gemacht! Die wissenschaftliche Bewertung bestätigt die Vorteile der Früherkennung durch Mammographie-Screening auch im Alter 70plus.

Voraussichtlich ab dem 01. Juli 2024 werden Frauen nun bis zum Alter von 75 Jahren einschließlich Anspruch auf Untersuchungen im Mammographie-Screening-Programm haben.

Ab dem kommenden Jahr können sich interessierte Frauen bei den jeweils zuständigen Zentralen Stellen melden, um auf eigene Initiative einen Termin für eine Screening-Untersuchung zu vereinbaren. Geplant ist, dass spätestens ab 2026 dann alle anspruchsberechtigten Frauen regulär schriftlich eingeladen werden.

Es gibt für die Teilnahme zwei Bedingungen zu berücksichtigen: die letzte Untersuchung im Screening-programm muss mindestens 22 Monate zurückliegen. Wurde eine Mammographie außerhalb des Screeningprogramms erstellt, muss diese Untersuchung mindestens 12 Monate zurückliegen.

Damit die längere Teilnahmemöglichkeit und die Selbstanmeldungsoption möglichst breit bekannt werden, bietet der G-BA ab 1. Januar 2024 eine Informationsbroschüre an – digital und als Printprodukt zur Auslage beispielsweise in Arztpraxen und Screening-Einheiten.

Kontaktdaten der regional zuständigen Zentralen Stellen sind auf der Website der Kooperationsgemeinschaft Mammographie-Screening (KoopG) zu finden: <https://www.mammo-programm.de/de/termin>

Weiterführende Informationen zur Alterserweiterung finden Sie auf der Seite des gemeinsamen Bundesausschusses unter: www.g-ba.de/presse/pressemitteilungen-meldungen/1133/

